

DEINE **STERKRADER**

JUBILÄUMSAUSGABE

01
25

100 Jahre Sterkrader Wohnungsgenossenschaft

Unsere Geschichte – Ihr Zuhause

**100 Jahre,
viele Generationen,
eine starke
Gemeinschaft**



Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Jahr feiern wir ein besonderes Jubiläum: 100 Jahre Sterkrader Wohnungsgenossenschaft! Ein ganzes Jahrhundert voller Tradition, Werte und sozialem Zusammenhalt liegt hinter uns – und mit Stolz und Zuversicht blicken wir auf das, was war, aber auch auf das, was vor uns liegt.

Gegründet 1925 mit dem Grundgedanken „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“, steht unsere Genossenschaft seit jeher für Solidarität und gemeinsames Handeln. Heute, 100 Jahre später, ist die Genossenschaftsidee aktueller denn je. In einer Welt, die zunehmend von gesellschaftlichen, aber auch wohnungswirtschaftlichen Herausforderungen wie nachhaltigem Bauen, bezahlbarem Wohnen, Klimapfad, steigendem Wohnraumbedarf und Digitalisierung geprägt ist, erweist sich unser Modell als zukunftsweisend. Es zeigt, dass Tradition und Innovation Hand in Hand gehen können – immer mit dem Ziel, unseren Mitgliedern ein bezahlbares Zuhause zu bieten, das weit mehr ist als nur ein Dach über dem Kopf.

Ein Jubiläum wie dieses ist auch ein wunderbarer Anlass, um innezuhalten und Danke zu sagen: Danke an all unsere Mitglieder, die uns mit ihrem Vertrauen und ihrer Unterstützung stärken. Sie sind das Fundament unserer Gemeinschaft und der Motor unserer täglichen Arbeit. Danke an unser engagiertes Team von Mitarbeitern, deren Leidenschaft und Einsatz den Erfolg unserer Genossenschaft erst möglich machen. Ohne die enge Zusammenarbeit von Mitgliedern und Mitarbeitenden sowie Vertretern, dem Aufsichtsrat und Vorstand wären wir nicht das, was wir heute sind: ein Ort, der für Zusammenhalt, Verlässlichkeit und Zukunft steht. Lassen Sie uns das Jubiläum zum Anlass nehmen, auf die vergangenen 100 Jahre zurückzublicken und mit Mut und Entschlossenheit in die Zukunft zu schauen. Denn eines bleibt gewiss: Der soziale Zusammenhalt, den wir als Genossenschaft leben, ist nicht nur ein Wert, sondern auch ein bewährtes Erfolgskonzept – für jeden Einzelnen von uns. Ein Konzept, das uns Hoffnung schenkt und Zuversicht gibt.

Mit feierlichen Grüßen



INHALT

- 2 Editorial
- 100 JAHRE STERKRADER**
- 4 **Titelgeschichte:
Unsere Genossenschaft
feiert Jubiläum**
- 8 Ein Blick auf das Team
- 10 Vier Wände – viele Geschichten:
Mitglieder im Interview
- 12 Glückwünsche und Stimmen
zum Jubiläum

WOHNEN & LEBEN

- 16 Wohlfühlservice:
Eine Auszeit in Hamburg
- 18 Leben im Quartier: Die Vertreter-
wahl 2024 & Rückblick auf unsere
Veranstaltungen
- 20 Gut zu wissen:
Mehr Wohngeld ab 2025

MITMACHEN & GESTALTEN

- 21 Fotowettbewerb & Umfrage
- 22 Die Gewinner der letzten Ausgabe
- 23 Rätseln & Gewinnen





HUNDERT JAHRE GELEBTE GEMEINSCHAFT



Vor genau 100 Jahren wurde die Sterkrader Wohnungsgenossenschaft gegründet – ein beeindruckendes Jubiläum, das von Stolz, Dankbarkeit und Weitblick geprägt ist. Was einst aus der Not geboren wurde, hat sich zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt: Heute steht die Genossenschaft für bezahlbaren Wohnraum, sozialen Zusammenhalt und ein nachhaltiges Geschäftsmodell, generationsübergreifend! Gemeinsam mit unseren Mitgliedern haben wir nicht nur Häuser gebaut, sondern auch ein Gefühl von Heimat geschaffen.

EIN BLICK ZURÜCK: MEILENSTEINE DER GESCHICHTE

Mit der Gründung im Jahr 1925 setzten 22 Sterkrader Bürger den Grundstein für die heutige Genossenschaft. Die ersten Häuser an der Brüderstraße und Pestalozzistraße wurden schnell bezogen – ein Zeichen dafür, wie dringend Wohnraum benötigt wurde. Mit Mut und Tatkraft wuchs die Genossenschaft und meisterte auch schwierige Zeiten. Nach dem Zweiten Weltkrieg mussten viele Gebäude neu aufgebaut werden, doch die Nachkriegsjahre brachten mit dem „Wirtschaftswunder“ auch einen neuen Aufschwung. Bis 1955 entstanden durch die Genossenschaft über 3.000 neue Wohnungen, die für viele Menschen ein Zuhause wurden.

In den 1980er- und 1990er-Jahren begann eine Phase der Modernisierung. Die Ansprüche an Wohnraum stiegen, und die Genossenschaft investierte in bessere Ausstattung und mehr Komfort. Bis heute modernisieren wir unsere Bestände kontinuierlich. Die Investitionssummen sprechen für sich.

EINE GEMEINSCHAFT, DIE VERBINDET

Heute zählt die Sterkrader Wohnungsgenossenschaft rund 4.000 Mitglieder und verwaltet über 2.700 Wohnungen. Doch sie bietet weit mehr als nur Wohnraum: Hier steht die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Mit Nachbarschaftstreffs, Sommerfesten, Adventskaffees und Mieterfesten schafft die Genossenschaft Orte der Begegnung. Besonders hervorzuheben sind die Mehrgenerationenprojekte, die Jung und Alt zusammenbringen und ein lebendiges Miteinander fördern.

Auch in schwierigen Zeiten, wie während der COVID-19-Pandemie, hat die Genossenschaft gezeigt, dass Zusammenhalt mehr als nur ein Wort ist. Eine virtuelle Vertreterversammlung und unbürokratische Unterstützung für Mieter waren selbstverständlich. Kein Mitglied musste sich alleingelassen fühlen.

NACHHALTIGKEIT ALS ZUKUNFTSVERSPRECHEN

Die Sterkrader Wohnungsgenossenschaft schaut nach vorn. Mit Projekten wie dem Einsatz von Luftwärmepumpen, Nahwärmenetzen, der Umstellung auf Ökostrom und einer Flotte mit Elektrofahrzeugen leistet sie einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Die Digitalisierung des Serviceportals erleichtert den Mitgliedern den Alltag und innovative Bauprojekte sorgen für modernen, energieeffizienten Wohnraum.

Doch Nachhaltigkeit bedeutet hier nicht nur Umweltbewusstsein. Auch die soziale Verantwortung ist ein zentraler Aspekt: Junge Menschen wurden durch Projekte wie „Jung & Selbstständig“ beim ersten Auszug unterstützt, und ältere Mitglieder profitieren von barrierefreien Wohnungen und persönlicher Betreuung. Der Service „Rund ums Wohnen“ bringt die Bedürfnisse aller Generationen in Einklang.

Vorstandsmitglied Marion Zumberge
und der geschäftsführende
Vorstandsvorsitzende Olaf Rabsilber

GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

Doch was macht eigentlich eine Genossenschaft aus? Es ist der Gedanke der Gemeinschaft, der seit 100 Jahren das Handeln der Sterkrader Wohnungsgenossenschaft bestimmt. Hier wird Vielfalt gelebt und Wertschätzung großgeschrieben. Ob kulturelle Veranstaltungen, Hilfsangebote oder soziale Projekte – die Genossenschaft ist ein Ort, an dem sich Menschen heimisch fühlen können.

Mit Weitblick und Innovationsgeist blickt die Genossenschaft auf die nächsten Jahrzehnte. Herausforderungen wie der Klimawandel oder der demografische Wandel gehen wir aktiv an. Gleichzeitig bleibt unser Fokus auf dem, was seit jeher im Mittelpunkt steht: ein lebenswertes und bezahlbares Zuhause für alle Generationen zu schaffen.

ZUKUNFTSBILD UND VERBINDUNGEN

Die Sterkrader Wohnungsgenossenschaft feiert ihr 100jähriges Bestehen – ein Jahrhundert voller Geschichten, Herausforderungen und Erfolge. Dieser Rückblick ist nicht nur ein Anlass zur Freude, sondern auch ein Versprechen für die Zukunft: Die Genossenschaft wird weiterhin alles dafür tun, ihren Mitgliedern ein sicheres, nachhaltiges, bezahlbares und herzliches Zuhause zu bieten. Denn hier bedeutet Wohnen mehr als vier Wände – es bedeutet Gemeinschaft.

Ihr
Vorstand

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter, sehr geehrte Mitglieder,

seit 100 Jahren steht die Sterkrader Wohnungsgenossenschaft für bezahlbares Wohnen, Sicherheit und Gemeinschaft. Es ist eine besondere Verantwortung, diese Tradition fortzusetzen und gleichzeitig den Blick in die Zukunft zu richten. Die Bedürfnisse unserer Mitglieder haben sich im Laufe der Jahrzehnte verändert – Barrierefreiheit, soziale Sicherheit und nachhaltiges Wohnen spielen heute eine größere Rolle denn je.

Eines aber bleibt konstant: unsere genossenschaftliche Idee, die auf Solidarität und Mitbestimmung beruht. Das Jubiläum ist ein Beweis dafür, dass unsere Genossenschaft auch nach einem Jahrhundert ein Erfolgsmodell ist – und es auch in Zukunft bleiben wird.

Ihr
Bernhard Elsemann
Aufsichtsratsvorsitzender



FEIERN SIE MIT – UNSERE JUBILÄUMSVERANSTALTUNGEN

Anlässlich unseres Jubiläums haben wir ein besonderes Veranstaltungsprogramm für Sie zusammengestellt. Für den **Osterbrunch, den Infonachmittag, das Weihnachtskaffeetrinken und die Weihnachtsmarktfahrt** ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Schreiben Sie dazu einfach eine E-Mail oder rufen Sie an:

Britta Panzer: panzer@sterkrader.de | 0208.69005-40

Janine Heinrich: heinrich@sterkrader.de | 0208.69005-42

Zu allen weiteren Jubiläumsveranstaltungen erhalten unsere Mieter sowie Mitglieder eine persönliche Einladung.

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der folgenden Übersicht.

Wir freuen uns auf Sie!

- 15.04.2025** Osterbrunch im Nachbarschaftstreff Buschhausen
- 16.05.2025** Mieterfest Eichsfeldstraße
- 13.06.2025** Stadtteilstfest Tackenberg
- 24.06.2025** Vertreterversammlung
- 27.06.2025** Mieterfest Sterkrade
- 04.07.2025** Mieterfest Alsfeld
- 23.08.2025** Mieterfest Klosterhardter Straße
- 30.10.2025** Infonachmittag
- 13.11.2025** Jubilar-Ehrung
- 18.11.2025** Weihnachtskaffee im Nachbarschaftstreff Buschhausen
- 11.12.2025** Weihnachtsmarktfahrt nach Dortmund



Verlosung

FÜNF MIETERFESTE ZUM JUBILÄUM!

Wir möchten unser Jubiläum mit Ihnen feiern – und verlosen fünf Mieterfeste! Wir sorgen für Essen, Getränke und Sitzgelegenheiten, Sie bringen die gute Laune mit.

So machen Sie mit: Schließen Sie sich mit mindestens drei Familien aus Ihrer Straße oder Ihrem Quartier zusammen und schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Mieterfest-Verlosung“ an mieterfest@sterkrader.de oder senden Sie eine Postkarte mit Angabe Ihrer Kontaktdaten an Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Oberhausen-Sterkrade eG, Kleine Eichelkampstraße 1, 46145 Oberhausen.

Einsendeschluss ist der 30.03.2025 (bitte die beteiligten Haushalte benennen!). Den Termin stimmen wir nach der Verlosung individuell mit den Gewinnern ab. Machen Sie mit und feiern Sie mit uns – wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

**MITMACHEN &
GEWINNEN!**



UNSER STERKRADER TEAM – FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE

Einige Mitarbeiter unserer Genossenschaft in Sterkrade kennen Sie bestimmt schon. Hier sind ein paar Impressionen aus der täglichen Arbeit und ein paar Worte aus der Belegschaft zum Jubiläum.

Die Sterkrader Wohnungsgenossenschaft wurde mir gewissermaßen in die Wiege gelegt. Aus meiner Jugend im Genossenschaftswohnhaus entwickelte sich eine Berufslaufbahn, die nun über 15 Jahre andauert. Ein Teil dieses besonderen Jubiläums sein zu dürfen, freut mich sehr. Insbesondere in herausfordernden Zeiten ist unsere Genossenschaft stets ein Stück Sicherheit – für Mitglieder, Mieter und Mitarbeiter. Daher wünsche ich der Sterkrader auch für die nächsten 100 Jahre alles Gute und weiterhin eine erfolgreiche Zukunft.

Marvin Knese



Lothar Richter, Burkhard Ricken und Kristian Muth



Liam Maximilian Skopek, Loredana Bisicchia und Marvin Knese

Die drei Jahre meiner Ausbildung, die ich im Jahr 2021 erfolgreich abgeschlossen habe, waren eine prägende Zeit für mich. In diesem Unternehmen durfte ich beruflich und persönlich viel lernen und wachsen. Ich bin dankbar für die Erfahrungen und die Unterstützung meiner Kolleginnen und Kollegen. Auf die weitere gemeinsame Zukunft freue ich mich sehr und gratuliere der Genossenschaft zum 100-jährigen Jubiläum.

Liam Maximilian Skopek

Hannah Kommescher



Schon fast mein halbes Leben arbeite ich nun bei der Genossenschaft. In der heutigen Zeit ist es keine Selbstverständlichkeit, einen sicheren Job zu haben, der auch mit dem Familienleben zu vereinbaren ist.

Hannah Kommescher

Ein Firmenjubiläum ist ein Meilenstein, der nicht nur den Erfolg, sondern auch die Ausdauer und Beständigkeit widerspiegelt. 100 Jahre sind das Ergebnis einer vertrauensvollen Zusammenarbeit auf Grundlage des genossenschaftlichen Wertefundaments. Ich selbst durfte 23 Jahre lang – von der Ausbildung bis zur Abteilungsleitung Rechnungswesen – meinen Anteil dazu beitragen. Ich gratuliere zum 100-jährigen und freue mich auf viele weitere erfolgreiche Jahre.

Sabine Braun



Stefanie Kistingner und Sabine Braun

Seit dem Spätsommer 2023 bin ich nun bei der Sterkrader Wohnungsgenossenschaft beschäftigt und wohl eine der „jüngsten“ Kolleginnen. Ich bin mehr als herzlich aufgenommen worden. Egal ob Aufsichtsrat, Vorstand oder die Belegschaft – alle haben mir von Anfang an das Gefühl gegeben, ein Teil des Teams zu sein. Ich freue mich auf viele schöne und spannende gemeinsame Jahre, aber vor allem auf ein aufregendes und buntes Jubiläumsjahr mit tollen Aktionen und neuen Begegnungen!

Sandra Gonschor



Lea Rosendahl Jennifer Straatmann und Nico de Laar

Ich freue mich, nach dem 75-jährigen nun auch das 100-jährige Jubiläum begleiten zu dürfen. In den fast 28 Jahren meiner Betriebszugehörigkeit gab es eine bemerkenswerte Entwicklung des Wohnungsbestands und der Quartiere – bei einer immer bestehenden Verbundenheit zu unseren Mietern. Wohnen in Genossenschaften ist nach wie vor eine Besonderheit.

Martin Lammsfuß

Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Bestehen! Seit über 40 Jahren arbeite ich schon für die Genossenschaft. Die Arbeit war immer abwechslungsreich und herausfordernd.

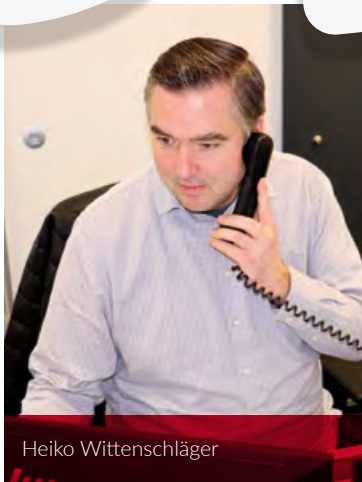
Heike Baum

Seit drei Jahren bin ich Teil des tollen Teams der Sterkrader. Ich schätze es sehr, mich für einen zuverlässigen und verantwortungsvollen Arbeitgeber zu engagieren, und fühle mich rundum gut aufgehoben. Die Sterkrader ist besonders familienfreundlich und ermöglicht es mir, mich aktiv im Job einzubringen.

Janine Heinrich



Claudia Fischer, Martin Lammsfuß und Heike Baum



Heiko Wittenschläger



Janine Heinrich und Britta Panzer



Cornelia Behrendt, Sandra Gonschor und Kim Luisa Schroemges

Von der Aushilfe zur Vollzeitkraft – mein Weg bei der Genossenschaft. Vor drei Jahren begann ich als Aushilfe bei der Sterkrader Wohnungsgenossenschaft – heute bin ich hier in Vollzeit tätig. Nach meiner Zeit als Masterstudentin und dem abgeschlossenen Masterstudium freue ich mich, weiterhin Teil des Teams zu sein und die Zukunft der Genossenschaft aktiv mitzugestalten. Besonders schätze ich die Vielseitigkeit meiner Arbeit: von Digitalisierung bis hin zur Klimaneutralität – Themen, die nicht nur die Wohnungswirtschaft, sondern unsere gesamte Gesellschaft bewegen. Genau deshalb begeistert es mich, gemeinsam mit der Genossenschaft nachhaltige und zukunftsweisende Lösungen zu entwickeln. Ich bin gespannt auf alles, was kommt!

Kim Schroemges



Lea Lisec



Zu Besuch bei unseren Mitgliedern

VIER WÄNDE, VIELE GESCHICHTEN

Was sagen eigentlich die Mieter über ihre Sterkrader Wohnungsgenossenschaft? Wir haben sie besucht und sie erzählten uns ihre ganz persönlichen Geschichten.

Elfriede (83) und Siegfried Glotz (85) leben seit 1963 in ihrer gemütlichen Wohnung in der Vandalenstraße in Schmachtendorf und gehören damit zu den langjährigsten Mitgliedern unserer Wohnungsgenossenschaft.

Während die Sterkrader Wohnungsgenossenschaft ihr 100-jähriges Jubiläum begeht, feiert das Ehepaar seine Goldhochzeit. Kennengelernt haben sich die beiden im Tanzsaal des Kaiserhofs in Sterkrade, wo sich jedes Wochenende Menschen bei Livemusik trafen.

Herr Glotz, wie haben Sie und Ihre Frau damals ihre erste Wohnung gefunden?

Wir lebten zusammen mit meiner Schwiegermutter in der Flandernstraße. Das hat auch gut geklappt, doch irgendwann wollten wir eine eigene Wohnung. Das war damals gar nicht so einfach, denn Genossenschaftswohnungen waren damals schon sehr beliebt. Ich bin gelernter Maurer, in Niederschlesien geboren und aufgewachsen. Nach dem Krieg kam ich als Lehrling nach Oberhausen. Bevor ich meine große Liebe kennengelernt habe, lebte ich in

einem Jugendheim. Als ich bei der Sterkrader Wohnungsgenossenschaft anfragte, ob es eine Wohnung für uns gäbe, fragte mich Herr Webel, ein ehemaliger Mitarbeiter der Genossenschaft, ob ich einen Flüchtlingsausweis hätte, denn das würde meine Chancen erhöhen. Den hatte ich natürlich noch, und so haben meine Elfriede und ich schließlich eine Wohnung gefunden," schwelgt Siegfried Glotz in Erinnerungen.

Wie war das Leben in Ihrer Wohnung und im Stadtteil in den 1960er Jahren?

„Eigentlich nicht so viel anders als heute“, meint Herr Glotz. „Wir kamen mit den Nachbarn gut aus und waren zufrieden.“ Frau Glotz erinnert sich: „Hier waren viele Kinder. Das war schön! Die Familie unter uns hatte sechs Kinder. Die beiden Jüngsten kamen oft zu uns hoch zum Spielen mit unserer Tochter. Es war immer etwas los.“

Gibt es etwas, das Sie – bezogen aufs Wohnen – vermissen?

„Einen Stall“, lacht Herr Glotz. „Dann könnte ich Kaninchen züchten und ein paar Zwerghühner halten. Die hatte ich früher als kleiner Junge. Aber

ansonsten vermissen wir nichts, wir fühlen uns sehr wohl hier.“

Was schätzen Sie besonders an der Sterkrader Wohnungsgenossenschaft?

„Dass immer jemand da ist, wenn man etwas braucht“, betont Herr Glotz. „Es gibt Ansprechpartner und wenn etwas repariert werden muss, wird das schnell erledigt. Da kann man sich drauf verlassen.“ Mit einem Schmunzeln fügt er hinzu: „Da laufen ein paar gute Herren rum, die watt bringen.“

Haben Sie Wünsche oder Anregungen für die nächsten Jahre?

„Eine barrierefreie Wohnung wäre schön“, sagt Herr Glotz. „Es wird doch schwieriger im Alter, mit dem Laufen und allem. Fußball geht nur noch vor dem Fernseher – und meckern“, fügt er lachend hinzu.

Möchten Sie der Sterkrader anlässlich des Jubiläums noch etwas mitgeben?

„Wir wünschen der Sterkrader alles Gute zu ihrem ganz besonderen Jubiläum. Bleiben Sie so, wie Sie sind, und sorgen Sie weiterhin für Nachwuchs, damit es die Genossenschaft noch weitere hundert Jahre gibt“, sagt Herr Glotz anerkennend.

„HIER KENNT NOCH JEDER JEDEN“

Jens Friedrich (39) gehört bereits zur vierten Generation seiner Familie, die Mitglied der Sterkrader Wohnungsgenossenschaft ist. Im Frühjahr 2024 ist er mit seiner Lebensgefährtin Carina Schumacher (33) und den Kindern Mia und Leon in ein Einfamilienhaus in der Braunschweigstraße gezogen – gleich gegenüber von seinen Eltern Elke (70) und Günter Friedrich (69). Gemeinsam sprechen sie über Gemeinschaft, Geborgenheit und Tradition. Im folgenden Auszug aus dem Interview teilen sie ihre Erfahrungen.

Herr Friedrich, Sie sind in der Nachbarschaft aufgewachsen und wohnen mittlerweile hier im Einfamilienhaus. Wie hat sich Ihr Verhältnis zur Sterkrader Wohnungsgenossenschaft entwickelt?

Jens Friedrich: Es war schon immer ein gutes Verhältnis. Probleme oder Anliegen, sei es wohnungstechnisch oder haustechnisch, werden immer schnell und unkompliziert geklärt. Hinzu kommen die vielen unterschiedlichen Veranstaltungen, die die Sterkrader anbietet, wo man sich treffen kann. So etwas ist nicht selbstverständlich.

Wie ist es, in einem Stadtteil zu wohnen, in dem die Genossenschaft auf eine so lange Tradition zurückblicken kann?

Carina Schumacher: Es ist schön, in einem Stadtteil zu wohnen, in dem Gemeinschaft und Tradition noch gelebt werden. Im Vergleich zu meinen vorherigen Wohnorten ist die Unterstützung hier viel besser. Auch die Nachbarn sind hilfsbereit und es gibt gemeinsame Aktivitäten.

Ihre erste Wohnung haben Sie bei der Sterkrader Wohnungsgenossenschaft bezogen. Welche Erfahrungen haben Sie damit gemacht?

Jens Friedrich: Bei Problemen wird sich immer gekümmert, egal wo man wohnt. Die Nachbarschaft ist super, viele kenne ich schon seit meiner Kindheit. Es ist ein schönes Gefühl, in einer vertrauten Umgebung zu wohnen, in der man sich aufeinander verlassen kann. Besser könnte es gar nicht sein.

Inwieweit haben sie das Gemeinschaftsgefühl und die Sicherheit, die die Sterkrader Wohnungsgenossenschaft bietet, in ihrem Alltag als wichtig empfunden?

Elke Friedrich: Die Gemeinschaft ist uns sehr wichtig und



wurde uns schon von unseren Eltern vermittelt. Auch wir haben damals für unsere Kinder Anteile erworben, damit sie in der Genossenschaft eine Wohnung finden - und das hat gut geklappt.

Was bedeutet „Zuhause“ für Sie?

Carina Schumacher: Zuhause bedeutet für mich Familie, Liebe und Geborgenheit. Es ist ein Ort, an dem man sich wohl fühlt und Unterstützung erfährt. Dazu gehören nicht nur Familienmitglieder, sondern auch Nachbarn.

Ihre Worte zum 100-jährigen Jubiläum?

Carina Schumacher: Wir gratulieren der Genossenschaft ganz herzlich zu ihrem Jubiläum. Wir wünschen uns, dass alles so bleibt und noch viele zufriedene Mitglieder dazukommen.

Günter Friedrich: Ich wünsche der Genossenschaft noch viele Jahre mit dem gleichen Erfolg und Engagement - dann kann nichts schiefgehen.



Die Sterkrader Wohnungsgenossenschaft steht uns schon seit vielen Jahren zur Seite. Sie war unser verlässlicher Partner, von der ersten eigenen Wohnung im Herzen von Sterkrade bis hin zur Unterstützung nach einem längeren Auslandsaufenthalt und unserer Rückkehr in die Heimat. Doch nicht nur ihre Mitglieder profitieren von ihrem Engagement – auch für ihre vierbeinigen Bewohner schafft sie ein behagliches Zuhause.

Nora Kluge und Maximilian Morr

Silvia und Werner Neuss



In der heutigen Zeit ist es wichtiger denn je, einen verlässlichen Vermieter zu haben. Die Sterkrader steht für ein zufriedenes Miteinander mit stets freundlichem, hilfsbereitem Personal. Wir wünschen ihr viele zufriedene Mitglieder und ein wachsendes Wohnungsangebot, damit noch mehr Menschen in den Genuss hochwertiger Wohnungen zu fairen Preisen kommen.



Wir gratulieren der Sterkrader Wohnungsgenossenschaft herzlich zum 100-jährigen Jubiläum. Seit nunmehr vier Generationen sind wir Mieter bei der Genossenschaft und waren immer glücklich und zufrieden. Wir freuen uns auf ein weiterhin gutes und vertrauensvolles Miteinander. Auf die nächsten 100 Jahre!

Gary, Jill, Philip und Toni Lux

Silvia und Enrico Schiebschick

Elif Kaynar & Eda Uzun – Laleli GbR „Die Großtagespflege für Kinder“

Wir möchten uns ganz herzlich bedanken, dass wir als Paar kurz vor unserer Hochzeit 1998 die Doppelhaushälfte auf der Herzogstraße beziehen durften. Sie wurde sofort zu einem echten Zuhause für uns und auch für unsere beiden Kinder, in dem wir uns rundum wohlfühlen. Die nette Nachbarschaft und die Sterkrader Wohnungsgenossenschaft als verlässlicher Vermieter tragen maßgeblich dazu bei, dass wir uns hier so geborgen fühlen. Wir freuen uns auf viele weitere schöne Jahre hier!



Die Sterkrader Wohnungsgenossenschaft war das Beste, was uns als Laleli GbR passieren konnte. Sie half unserer „Großtagespflege für Kinder“ gemeinsame Ziele und Träume zu verwirklichen. Zusammen haben wir das Objekt auf der Flöz-Röttgersbank-Straße 2 in Oberhausen zu einer wunderbaren Kindertagespflege gestaltet.

Wir wünschen noch viele gemeinsame, erfolgreiche Jahre zum Wohle unsere Mitmenschen.



Wir sind seit 36 Jahren sehr zufriedene Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft Sterkrade. Wenn ein Problem auftrat, wurde es stets zeitnah gelöst. Zum 100-jährigen Jubiläum wünschen wir weiterhin viel Erfolg!



Als wir 1987 als junges Paar in unsere erste kleine Genossenschaftswohnung in Buschhausen gezogen sind, war das für uns die Alternative zum eigenen Haus. Unsere beiden Söhne Robin und Simon sind hier glücklich aufgewachsen und haben immer gerne in unserem Garten hinter dem Haus gespielt.

Zum Jubiläum gratulieren wir sehr herzlich und hoffen, dass der Genossenschaftsgedanke noch lange Zeit erfolgreich fortgeführt und den Mietern dadurch weiterhin günstiger Wohnraum zur Verfügung gestellt werden kann.

Sabine und Holger Kranke

Martina und Markus Duchscheidt



Zum 100-jährigen Jubiläum der Sterkrader Wohnungsgenossenschaft gratuliere ich Ihnen und allen Genossenschaftsmitgliedern sehr herzlich. Dies tue ich sowohl im Namen von Rat und Verwaltung unserer Stadt Oberhausen, als auch ganz persönlich. Denn ein ganzes Jahrhundert des Engagements für die Menschen ist ein Meilenstein, der großen Respekt und Anerkennung verdient.

Seit ihrer Gründung folgt die Sterkrader Wohnungsgenossenschaft einem Prinzip, das auch heute nichts an Bedeutung verloren hat: Der Verknüpfung von wirtschaftlichem Handeln mit sozialer Verantwortung. Diese Maxime zieht sich wie ein roter Faden durch die gesamte Geschichte der Genossenschaft und prägt ihr Handeln bis heute.

Seit über 100 Jahren sind Sie Partner für alle Generationen und tragen dazu bei, den gesellschaftlichen Wandel mitzugestalten. Besonders in Zeiten, in denen mancherorts bezahlbarer Wohnraum knapp ist, beweist die Genossen-

schaft, wie wertvoll das genossenschaftliche Modell ist. Es zeigt, dass man wirtschaftlichen Erfolg und Gemeinwohlorientierung vereinen kann. Ein 100-jähriges Bestehen ist nicht nur Anlass zum Feiern, sondern bietet auch die Gelegenheit, innezuhalten und mit Stolz auf die vergangenen Jahrzehnte zurückzublicken. Gleichzeitig ist es aber auch der Moment, den Blick nach vorn zu richten. Ich bin überzeugt, dass die Sterkrader Wohnungsgenossenschaft auch in den kommenden Jahren mit Weitsicht, Innovationskraft und Verantwortungsbewusstsein die Herausforderungen der Zeit angehen wird.

Ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem 100-jährigen Jubiläum und wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg, Kraft und Zuversicht für die kommenden Jahre.

Mit den besten Grüßen und herzlichen Glückwünschen,

Ihr
Daniel Schranz
Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen



Es ist mir eine große Freude und Ehre, Ihnen zum 100-jährigen Jubiläum der Sterkrader Wohnungsgenossenschaft zu gratulieren.

Ein Jahrhundert voller Engagement, Innovation und Gemeinschaftssinn liegt hinter Ihnen – eine beeindruckende Leistung, die nicht nur die Wohnqualität in unserer Region nachhaltig verbessert hat, sondern auch ein starkes Zeichen für sozialen Zusammenhalt und verantwortungsbewusstes Handeln setzt.

Die Bedeutung von Wohnraum in der MEO-Region (Mülheim, Essen, Oberhausen) kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Er ist weit mehr als nur ein Dach über dem Kopf; er ist die Grundlage für ein sicheres und erfülltes Leben. Die Sterkrader Wohnungsgenossenschaft hat in den vergangenen 100 Jahren nicht nur Wohnraum geschaffen, sondern auch Lebensräume gestaltet, in denen sich Menschen wohlfühlen und entfalten können. Ihre Arbeit ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie genossenschaftliches Handeln zum Wohle aller beitragen kann.

Als Ausbildungsbetrieb legen Sie darüber hinaus für junge Menschen den Grundstein ihrer beruflichen Laufbahn und fokussieren zudem die Zusammenarbeit mit Oberhausener Unternehmen, die ebenfalls Ausbildungsbetrieb sind. Dies freut mich als Präsidentin der IHK zu Essen ganz besonders! Ihre Arbeit und ihr Engagement tragen maßgeblich zur Stabilität und zur Lebensqualität in unserer Region bei.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem besonderen Jubiläum und alles Gute für die Zukunft!

Jutta Kruft-Lohrengel
Präsidentin der IHK zu Essen

FÜR BESONDERE AUSZEITEN VOM ALLTAG

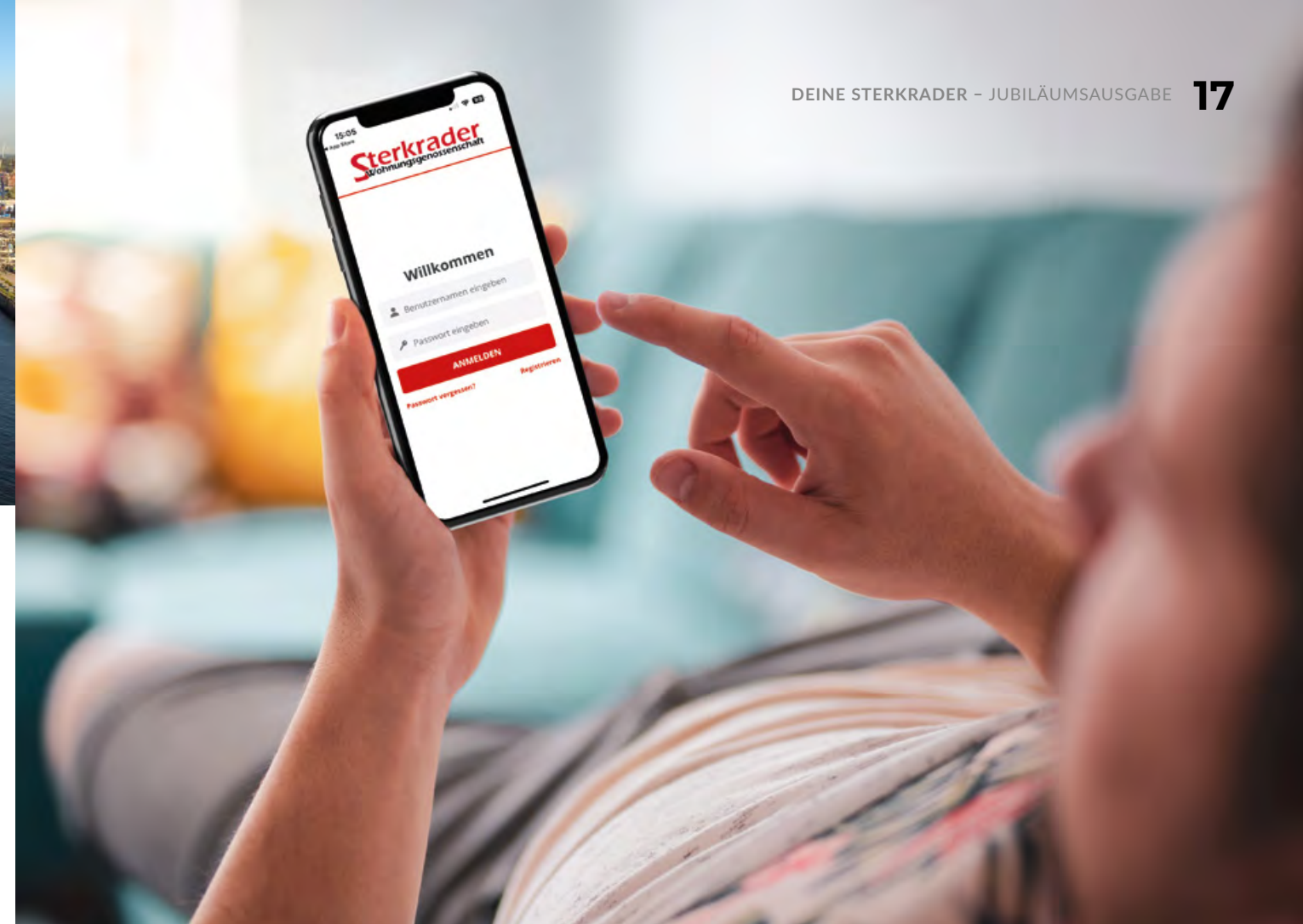


Seit 2012 ist die Sterkrader Wohnungsgenossenschaft Teil des bundesweiten Gästewohnungspools der beteiligten Genossenschaften. Damit bieten wir Ihnen die Möglichkeit, günstig und komfortabel in Gästewohnungen anderer Genossenschaften zu übernachten – egal ob bei einem Städtetrip oder beim Besuch von Freunden und Verwandten.

Die Wohnungen können direkt gebucht werden. Schauen Sie auch in unserer Geschäftsstelle vorbei, dort erhalten Sie Kataloge mit Gästewohnungen in ganz Deutschland.

Wie wäre es mit ein paar Tagen Auszeit in der schönen Hansestadt Hamburg? Zum Beispiel in der Gästewohnung „Venusberg“. Drei Zimmer, 80 gemütliche Quadratmeter und ein traumhafter Blick aus dem neunten Stock auf Hamburgs Wahrzeichen wie den Michel und die Elbphilharmonie machen diese Wohnung zu einem besonderen Erlebnis. Freuen Sie sich auf ein großzügiges Wohnzimmer, ein Schlafzimmer mit Doppelbett, ein Schlafzimmer mit zwei Einzelbetten, eine voll ausgestattete Küche, ein Duschbad, ein Gäste-WC und eine schöne Dachterrasse. Kostenloses WLAN, ein PKW-Stellplatz sowie Bettwäsche und Handtücher sind im Preis inbegriffen. Bitte beachten Sie, dass die Unterkunft nicht barrierefrei ist. Es ist eine Nichtraucherwohnung und Haustiere sind nicht erlaubt.

Allgemeine Deutsche Schiffszimmerer-Genossenschaft eG
www.schiffszimmerer.de
 Beratungszentrum Telefon: 040 63800-0
buchung@schiffszimmerer.de



„DEINE STERKRADER“ – JETZT NOCH BESSER!

Nach mehr als zwei Jahren wurde das Serviceportal „Deine Sterkrader“ im Dezember 2024 umfassend aktualisiert. Das neue Portal bietet Ihnen erweiterte Funktionen und ist jetzt noch einfacher zu bedienen.

WAS BIETET DAS PORTAL?

- Einsicht in persönliche Briefe und Dokumente
- Überblick über Mietvertragsdaten und Mitgliederkonten
- Änderung von Bankverbindung oder Telefonnummer
- Schadensmeldungen direkt online einreichen
- Tagesaktuelle Informationen rund um die Wohnungen
- Anfragen an Ihre Vermieterin schnell und unkompliziert stellen

Mit dem Update möchten wir die Kommunikation mit unseren Mietern und Mitgliedern noch besser machen und den digitalen Service komfortabler gestalten.

Noch nicht registriert? Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Vertrags- oder Mitgliedsnummer – wir schicken Ihnen den Registrierungs-Code umgehend zu.

Unser Serviceportal gibt es selbstverständlich auch als App – mit allen Funktionen direkt auf Ihrem Smartphone.

Neugierig? Dann melden Sie sich jetzt an und erleben Sie, wie einfach moderner Service sein kann!



GEWINN: Unter den Neuanmeldungen ab Veröffentlichung verlosen wir drei iPads!

DIE VERTRETERWAHL 2024

Die Vertreterversammlung ist ein wichtiges Organ unserer Genossenschaft, das die Mitglieder direkt an Entscheidungen beteiligt. Sie setzt sich aus den Vertretern der Mitglieder zusammen, die in der Versammlung die Stimme aller Mitglieder vertreten

und dafür sorgen, dass Entscheidungen im Sinne der Gemeinschaft getroffen werden. Die Wahl der Vertreter fand vom 20. November bis zum 5. Dezember 2024 statt. Inzwischen sind die Stimmen ausgezählt und wir freuen uns, Ihnen die neu gewählten Vertreter sowie die Ersatzvertreter vorstellen zu können. Wir danken

allen Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt haben sowie den neu gewählten Vertretern ganz herzlich für ihr Engagement.

Sie übernehmen eine wichtige Rolle und werden sich in der kommenden Amtsperiode für die Interessen unserer Genossenschaft einsetzen.



Weihnachtsmarktfahrt

STERKRADE MITTE	DUISBURG-WALSUM	TACKENBERG-NORD	MITGLIEDER OHNE GENOSSENSCHAFTSWOHNUNG
Vertreter: 1. Ricken, Burkhard 2. Cordes, Susanne 3. Flötgen, Elke 4. Sandkühler, Frank 5. Neugebauer, Gabriele 6. Braun, Stefan 7. Gruner, Reiner 8. Poneis, Stefanie Ersatzvertreter: 1. Gladis, Manfred 2. Holtappel, Mark	Vertreter: 1. Buschholtz, Patrick 2. Sonnenberg, Beatrix Ersatzvertreter: 1. Yüksel, Cevat	Vertreter: 1. Duckscheidt, Martina 2. Böhm, Michael Ersatzvertreter: 1. Beinzingel, Andreas	Vertreter: 1. Panzer, Britta 2. Straatmann, Jennifer 3. Lammsfuß, Martin 4. Wittenschläger, Heiko 5. Banowski, Kathleen 6. Panzer, Timo 7. Neugebauer, Ralf 8. Braun, Sabine 9. Knese, Sabine 10. Kistingner, Stefanie 11. Panzer, Nina 12. Loos, Wolfgang 13. Denker-Gomez Garcia, Karin 14. Baltus, Jürgen 15. Neukirchen, Hanna 16. Spickermann, Wilhelm 17. Borns, Klaus 18. Praschak, Gabi 19. Chlebowski, Jörg 20. Petry-Hesselmann, Simone 21. Loos, Lesley-Ann 22. Duckscheidt, Markus 23. Schubert, Angela 24. Skopek, Liam Maximilian 25. Schaffeld, Ralf Ersatzvertreter: 1. Gajewski, Rita 2. Stader, Guido 3. Friedrich, Jörg 4. Dogru, Hasan-Can 5. Gutleben, Thomas 6. Wallmann, Stefan 7. Renzing, Tim
ALSFELD	SCHWARZE HEIDE	TACKENBERG-SÜD	
Vertreter: 1. Richter, Lothar 2. Bräunicke, Melanie 3. Böge, Peter 4. Behrendt, Cornelia 5. Pfitzner, Melanie 6. Morr, Maximilian 7. Kullert, Wolfram Ersatzvertreter: 1. Nakot, Joachim 2. Martin, Frank	Vertreter: 1. Knese, Marvin 2. Loos, Patrick 3. Hantsch, Yvonne 4. Gerhards, Petra 5. Viebke, Ralf Ersatzvertreter: 1. Martin, Danny 2. Schwarz, Patrick	Vertreter: 1. Üstünsoy, Kadir 2. Maden, Cengiz 3. Scholten, Andrea 4. Özen, Ismail 5. Diepmann, Werner 6. Karbowiak, Klaus-Peter 7. Hesselmann, Bernd 8. Hildebrand, Andreas Ersatzvertreter: 1. Kistingner, Michael 2. Durmaz, Murat	
SCHMACHTENDORF	BUSCHHAUSEN-NORD	HOLTEN	
Vertreter: 1. Tuchen, Helmut 2. Busch, Andre 3. Müller, Heribert 4. Lucas, Bernhard 5. Kluck, Christina 6. Kreienberg, Rita 7. Lebert, Günter 8. Dittner, Bodo 9. Dittner, Lars 10. Schrömgies, Kim Luisa Ersatzvertreter: 1. Scheffler, Manfred 2. Glotz, Siegfried 3. Fastrich, Tanja	Vertreter: 1. Baum, Heike 2. Panzer, Ulrich 3. Radtke, Uwe 4. Saaba, Daniel 5. Schwinning, Werner 6. Schacht, Wolfgang Ersatzvertreter: 1. Bendig, Richarda 2. Gerold, Thomas	Vertreter: 1. Riefolo, Salvatrice 2. Krummacker, Tanja 3. Nevian, Patrick Ersatzvertreter: 1. Kessel, Nicole	
	BUSCHHAUSEN-SÜD	OBERHAUSEN	KLOSTERHARDT
	Vertreter: 1. Opitz, Peter 2. Flühr, Sylvia 3. Baumeister, Vera 4. Müller, Ralf 5. Alshuth, Hans Ersatzvertreter: 1. Schröder, Kurt 2. Wenning, Uta	Vertreter: 1. Zink, Holger 2. Sobina, Johann 3. Alt, Petra Ersatzvertreter: 1. Scieranka, Marius	Vertreter: 1. Meiers, Harry 2. Meiers, Wolfgang 3. Heesen, Sylvia 4. Hesselmann, Rolf Ersatzvertreter: 1. Marr, Madita

BESINNliche STUNDEN IM HISTORISCHEN HATTINGEN

Viele unserer Mieter und Mitglieder freuten sich auf eine gemeinsame Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Hattingen. Geplant war die Fahrt mit zwei Reisebussen am 12. Dezember 2024, doch krankheitsbedingt mussten wir kurzfristig auf einen Bus reduzieren. Trotz dieser Planänderung verbrachten die verbliebenen Teilnehmenden eine besinnliche Zeit auf dem Weihnachtsmarkt und genossen die stimmungsvolle Atmosphäre in der historischen Altstadt von Hattingen. Ein rundum schöner Ausflug, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Nachbarschaftstreff Buschhausen

KLÖNEN BEIM ADVENTS-KAFFEE



Am 26. November 2024 luden wir unsere Mitglieder aus Buschhausen und Umgebung zum traditionellen Adventskaffee im Nachbarschaftstreff ein. Bei Kaffee und Kuchen bot sich die Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre zu klönen und sich mit langjährigen und neuen Nachbarn auszutauschen.

Die Einladung wurde wieder gerne angenommen und der Nachmittag war geprägt von einer herzlichen Atmosphäre. Unser Vorstandsvorsitzender Olaf Rabsilber begrüßte die Anwesenden und nutzte die Gelegenheit, die Gäste über das bevorstehende Jubiläum der Genossenschaft und die damit verbundenen Termine zu informieren. Ein schöner Nachmittag, der die Nachbarschaft zusammenbrachte und auf das kommende Jahr einstimmte.



MEHR WOHNGELD AB 2025



Zum 1. Januar 2025 ist das Wohngeld um rund 15 Prozent gestiegen. Dadurch wird eine Anpassung an die Preis- und Mietpreisentwicklung in Deutschland garantiert.

WAS IST WOHNGELD-PLUS?

Das Wohngeld-Plus ist ein staatlicher Zuschuss zu den Wohnkosten – sowohl für Mietwohnungen als auch für selbstgenutztes Wohneigentum. Es richtet sich an Haushalte mit niedrigem Einkommen, die oberhalb der Grundsicherung liegen, und ermöglicht so ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen.

WER KANN WOHNGELD-PLUS ERHALTEN?

Ein Anspruch auf Wohngeld-Plus besteht in der Regel für Personen mit geringem Einkommen. Dazu zählen insbesondere:

- Rentner mit niedriger Rente

- Erwerbstätige Familien – auch Alleinerziehende und Paare – mit geringem Einkommen
- Arbeitnehmer im Niedriglohnbereich
- Studierende, sofern nicht der gesamte Haushalt BAföG-berechtigt ist
- Bewohner von Pflegeheimen

Wichtig: Wer bereits Leistungen erhält, die Unterkunftskosten abdecken (z. B. SGB II, SGB XII, Asylbewerberleistungsgesetz, Schüler-BAföG oder Berufsausbildungshilfe), hat in der Regel keinen Anspruch auf Wohngeld-Plus.

JETZT ANSPRUCH PRÜFEN

Nutzen Sie den Wohngeldrechner des Bundesministeriums, um schnell und unkompliziert zu prüfen, ob Sie Anspruch auf Wohngeld-Plus haben:

www.bmwsb.bund.de/wohngeldrechner-2025

MOIN AUS DEM PARADIES

Ob blühende Oase auf dem Balkon oder liebevoll gestalteter Garten – wie sieht Ihr grünes Paradies aus? Machen Sie ein Foto und zeigen Sie uns Ihr Wohlfühl-fleckchen! Unter allen Einsendungen verlosen wir einen Gutschein für zwei Übernachtungen in der Gästewohnung „Venusberg“ in Hamburg (siehe Seite 16).

SO KÖNNEN SIE MITMACHEN:

Schicken Sie uns Ihr Foto mit dem Betreff „Fotowettbewerb“ und Ihren Kontaktdaten bis zum **30.05.2025** per E-Mail an info@sterkrader.de oder per Post an Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Oberhausen-Sterkrade eG, Kleine Eichelkampstraße 1, 46145 Oberhausen.

MITREDEN – MITGESTALTEN!

Mit unserem Mietermagazin möchten wir Ihnen einen echten Mehrwert bieten und Antworten auf Fragen geben, die Sie ganz besonders interessieren.

Welche Themen rund ums Wohnen, das Zusammenleben in der Nachbarschaft oder im Quartier möchten Sie gerne lesen? Ob Tipps zur Garten- und Balkongestaltung, Einblicke in Modernisierungsprojekte oder Geschichten aus der Hausgemeinschaft – sagen Sie uns, was Ihnen wichtig ist!

Schicken Sie uns Ihre Anregungen und Wünsche per E-Mail an info@sterkrader.de. Wir freuen uns auf Ihr Feedback und darauf, das Magazin für Sie noch interessanter zu gestalten!



DER PLANET OZEAN WARTET SCHON

Viele Leser haben wieder an unserem letzten Rätsel teilgenommen. Nun dürfen sich drei glückliche Mitglieder über jeweils zwei Tickets für die aktuelle Ausstellung „Planet Ozean“ im Gasometer freuen.



Gasometer Oberhausen 053 © Scott - Portelli



Mersima Bivic und Tochter



Klaus Bott



Eheleute Trapphoff

Wir bedanken uns für die Teilnahme, sagen herzlichen Glückwunsch und wünschen viel Spaß bei der Ausstellung.

IMPRESSUM

Deine Sterkrader Jubiläumsausgabe | 01/2025, Nr. 32 | **Herausgeber:** Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Oberhausen-Sterkrade eG | Kleine Eichelkampstraße 1 | 46145 Oberhausen | V.i.S.d.P.: Olaf Rabsilber | **Redaktion & Layout:** CONTACT GmbH | Zum Steigerhaus 1 | 46117 Oberhausen | www.contact-gmbh.com | **Druck:** Druckstudio GmbH | Prof.-Oehler-Straße 10 | 40589 Düsseldorf | www.druckstudiogruppe.com **Auflage:** 4.000 Exemplare | Bildnachweis: Sterkrader Wohnungsgenossenschaft | Studio Lorient | Ludwiggalerie | Scott Portelli | stock.adobe.com/Thamonchanok/Trueeffelpix/Jonas Weinitschke/gutetsk7/Christoph Gross/Anja K/SH Art Solutions/Nad/274471125

Alle Angaben zu Terminen und weiteren Informationen sind gewissenhaft recherchiert. Aus rechtlichen Gründen sind diese Angaben jedoch ohne Gewähr.

Ein Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



STERKRADER RÄTSELMOMENTE



1 © Studio Lorient

Haben Sie das gesuchte Lösungswort ermittelt? Dann haben Sie gute Chancen zu gewinnen: Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 3x 2 Eintrittskarten für die Lorient-Ausstellung in der wunderschönen LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen. Senden Sie einfach das Lösungswort unseres Kreuzworträtsels mit dem Stichwort „Gewinnspiel“ per E-Mail an info@sterkrader.de

Oder schicken Sie uns das Lösungswort alternativ per Post an:
Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Oberhausen-Sterkrade eG
Kleine Eichelkampstraße 1, 46145 Oberhausen

Einsendeschluss ist der 31. März 2025.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen viel Glück!

Stern- deutung	Zeit- kontroll- gerät	verwirrt Fluss d. Gerona	Stern- bild am Süd- himmel	Berliner Luftfahrt- messe (Abk.)	süd- deutsch: Grasland	Para- dies- garten
					1	
latei- nisch: Erde				10	alte assyr. Haupt- stadt	feine Schafs- wolle
			Feldherr i. Dreißig- jährigen Krieg	Glied- maße		3
männ- licher Artikel	8	Brot rösten			7	
			5	dünne Haut (Musik)	Fußball- welt- meister 2014	englisch: Ei
große europ. Wasser- straße		ostfranz. Land- schaft (franz.)		ein- balsa- mierte Leiche		
Griff	9					
				Draht- schlinge	Saug- ström- ung	
Flug- hafen von Paris	Vorname des engl. Autors Deighton	Früchte			12	privater TV- Sender (Abk.)
Hinter- halt			4	schlecht		
	2	Frucht- getränke			11	
Stadt im Kosovo an der Seite von				6	Fluss durch Straßburg	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahme an unseren Gewinnspielen ist kostenlos. Die Gewinner werden von der Sterkrader Wohnungsgenossenschaft benachrichtigt. Die Verlosung findet unter allen Einsendungen statt. Der Gewinne sind nicht übertragbar. Teilnehmen kann, wer mindestens 18 Jahre alt ist. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung der Gewinnspiele und zur Benachrichtigung der Gewinner verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.sterkrader.de/datenschutz.



Sterkrader
Wohnungsgenossenschaft

100
JAHRE
GLÜCK
WUNSCH!

Die Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften
Deutschland e.V. gratuliert herzlich zum 100-jährigen Jubiläum!

wohnungsgenossenschaften.de

